



Wissenschaft

Wissenschaftler über das bevorstehende große Sonnenminimum und kälter werdendes Klima

📅 31. Juli 2023 ⌚ 4,7 Minuten Lesezeit

von **Dr. Peter F. Mayer**

Es gibt immer mehr Hinweise darauf, dass die nächste Epoche eine starke Abkühlung der Erde aufgrund einer relativen Abflachung der Sonnenleistung mit sich bringen wird. Sie beruhen auf astrophysikalischen Beobachtungen, Messungen und der Extrapolation von historischen Veränderungen der Sonnenaktivität im Zusammenhang mit der Klimaveränderung auf die nächsten

Jahrzehnte.

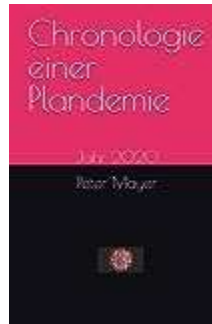
Über den genauen Zeitrahmen und die Tiefe dieses nächsten Sonnenminimums gibt es eine Reihe von veröffentlichten Arbeiten und Theorien. Sie beschäftigen sich mit den beteiligten Parametern wie z. B. galaktische kosmische Strahlung, geomagnetische Aktivität, Sonnenwindfluss usw. Sie sind nach wie vor kaum bekannt. Stattdessen werden fragwürdige Modelle von Klimaexperten der Regierungen und des digital-finanziellen Komplexes in den Medien auf und ab dekliniert. Es gibt aber viele kluge Köpfe, die sich mit diesem Thema befassen, und im Folgenden sind einige Auszüge aus veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten von angesehenen Forschern auf diesem Gebiet.

Und als Bonus am Schluss ein Video vom Vortrag des Physik Nobelpreisträgers Dr. John Clauser bei der Quantenphysik-Tagung in Korea: 2022 Physik-Nobelpreisträger John Clauser zerlegt Klima-Idiotie, keine “Klimakrise” und IPCC *“eine der schlimmsten Quellen für gefährliche Fehlinformationen.”*

MÖRNER, 2015 (http://file.scirp.org/pdf/NS_2015111916552083.pdf):

“Bis etwa 2030-2040 wird die Sonne ein neues großes Sonnenminimum erleben. Dies geht aus einer Vielzahl von Studien mit ganz unterschiedlichen Charakteristika hervor: der Phasenlage der Sonnenfleckenzyklen, den zyklischen Beobachtungen des Verhaltens des Nordatlantiks während des letzten Jahrtausends, dem zyklischen Muster kosmogener Radionuklide in natürlichen terrestrischen Archiven, den Bewegungen der Sonne in Bezug auf den Massenschwerpunkt, der planetaren Spin-Orbit-Kopplung, der planetaren Konjunktionsgeschichte und der allgemeinen planetarisch-terrestrischen Wechselwirkung. Während der vorangegangenen großen Sonnenminima – dem Sporer-Minimum (ca. 1440-1460), dem Maunder-Minimum (ca. 1687-1703) und dem Dalton-Minimum (ca. 1809-1821) – verschlechterten sich die klimatischen Bedingungen bis hin zur Kleinen Eiszeit.”

WERBUNG



Chronologie einer Plandemie: Jahr 2020 (Weltpolitik)

- Mayer, Dr. Peter F. (Autor)

19,90 EUR 

 Bei Amazon kaufen

MÖRNER, 2018 (https://file.scirp.org/pdf/VP_2018101714453677.pdf) :

“Das Konzept einer anthropogenen globalen Erwärmung (AGW), die durch den Anstieg des atmosphärischen CO₂ angetrieben wird, wird mit dem Konzept einer natürlichen globalen Erwärmung (NGW), die durch die Sonnenvariabilität angetrieben wird, verglichen. Die Anwendung des AGW-Konzepts stützt sich ausschließlich auf Modelle, während das NGW-Konzept auf zahlreichen Beobachtungen und evidenzbasierten Fakten beruht. ... Mehrere Wissenschaftler (z.B. [Landscheidt, 2003] [Charvátová, 2009] [Mörner, 2010] [Mörner, 2015] [Abdussamatov, 2016]) haben gezeigt, dass wir uns in der Tat einem Neuen Großen Solaren Minimum in den Jahren 2030-2050 nähern. In Analogie zu den dokumentierten Klimabedingungen während des Spörer-, Maunder- und Dalton-Minimums können wir die Rückkehr einer Neuen Kleinen Eiszeit erwarten.”

MCCRANN ET AL. (2018) (https://www.researchgate.net/profile/Bandita_Mainali2/publication/325012781_Sea_Levels_Rise_In_A_Changing_Climate/links/5af17cf4458515c2837550fc/Sea-Levels-Rise-In-A-Changing-Climate.pdf) :

“Der Einfluss der Sonnenaktivität auf das Klima der Erde ist seit den 1800er Jahren bekannt. Es gibt jedoch immer noch viele Unbekannte in Bezug auf die Mechanismen, die das Klima der Erde mit den Schwankungen der Sonneneinstrahlung verbinden. Die Klimamodellierung unter Einbeziehung der Sonnenwissenschaften ist ein neuartiger Ansatz, der den erheblichen Einfluss natürlicher Faktoren auf das Klima, insbesondere auf regionaler Ebene, berücksichtigt. In diesem Beitrag wird die spürbare Auswirkung der Planetenschwingungen auf die Sonnenaktivität erörtert, die eine sehr gute Korrelation mit den beobachteten Mustern bei den globalen Oberflächentemperaturen, den Niederschlagsaufzeichnungen und dem Meeresspiegel ergibt. In Übereinstimmung mit vielen Studien, die einen 60-jährigen Zyklus in der Variation der Erdtemperatur festgestellt haben, wird erwartet, dass die Oberflächentemperaturen um 2030-2040 einen Tiefpunkt des Zyklus erreichen. ... Viele Studien haben berichtet, dass in Europa in Zeiten geringer Sonnenaktivität niedrigere Temperaturen als im Durchschnitt gemessen wurden [3]-[7]. Solche Perioden geringer Sonnenaktivität sind das Maunder-Minimum (1645-1715), das Dalton-Minimum (1800-1820), das 1900-Minimum (1880-1900) und ein leichter Rückgang zwischen 1940 und 1970. ... Die aktuellen Vorhersagen zur Sonnenaktivität zeigen, dass wir uns in einem Zyklus mit geringer Sonnenflecktenaktivität befinden, der dem des Minimums von 1900 ähnelt, und für die nachfolgenden Zyklen wird eine noch geringere Sonnenaktivität vorhergesagt, so dass ein Rückgang der globalen Temperaturen zu erwarten ist.”

FLEMING, 2018 (https://www.researchgate.net/publication/324035341_An_updated_review_about_carbon_dioxide_and_climate_change)
:

„Die Ursache für die mittelalterliche Warmzeit und die Klimaveränderungen der Kleinen Eiszeit war die Verbindung zwischen dem solaren Magnetfeld und der kosmischen Strahlung. Wenn das solare Magnetfeld stark ist, wirkt es als Barriere für kosmische Strahlung, die in die Erdatmosphäre eindringt, die Wolken nehmen ab und die Erde erwärmt

sich. Umgekehrt gibt es bei einem schwachen Sonnenmagnetfeld keine Barriere für die kosmische Strahlung – sie vergrößert große Gebiete mit tiefliegenden Wolken, erhöht die Albedo der Erde und der Planet kühlt sich ab. Die Faktoren, die sich auf diese Klimaveränderungen auswirken, wurden im Abschnitt “Faktoren des solaren Magnetfelds/der kosmischen Strahlung, die den Klimawandel beeinflussen” behandelt. ... Die derzeitige moderne Erwärmung wird sich fortsetzen, bis die Stärke des solaren Magnetfeldes abnimmt. Wenn man den 350-Jahres-Zyklus des McCracken-Ergebnisses zum Zentrum des Maunder-Minimums hinzufügt, das im Jahr 1680 lag, erhält man ein großes Minimum im Jahr 2030.”

Vortrag von Dr. John Clauser

Der Physik-Nobelpreisträger (2022) hat kürzlich in Südkorea die Pseudowissenschaft und den “Techno-Betrug” des Klimas kritisiert.

Transkripte zum Vortrag finden sich in diesem [TKP-Artikel](https://tkp.at/2023/07/12/physik-nobelpreistraeger-john-clauser-keine-klima-krise/). (<https://tkp.at/2023/07/12/physik-nobelpreistraeger-john-clauser-keine-klima-krise/>)

Bild von Agnieszka auf Pixabay

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram und GETTR

Wasserdampf – das wichtigste Treibhausgas zur Klimaregelung (<https://tkp.at/2023/07/29/wasserdampf-das-wichtigste-treibhausgas-zur-klimaregelung/>)

CO₂ angeblich schuld an Erderwärmung – stimmen die behaupteten CO₂ Werte? (<https://tkp.at/2023/07/27/co2-angeblich-schuld-an-erderwaermung-stimmen-die-behaupteten-co2-werte/>)

Verringerung der Zahl der Sonnenflecken deuten auf beginnende kleine Eiszeit hin (<https://tkp.at/2023/07/25/verringerung-der-zahl-der-sonnenflecken-deuten-auf-beginnende-kleine-eiszeit-hin/>)

Die Bewegung der Sonne sorgt für Erwärmung und Abkühlung der Erde im 2200-Jahres Hallstatt Zyklus (<https://tkp.at/2023/07/23/die-bewegung-der-sonne-sorgt-fuer-erwaermung-und-abkuehlung-der-erde-im-2200-jahres-hallstatt-zyklus/>)

CO₂ spielt keine Rolle bei Eiszeiten und warmen Perioden wie diese Kurve zeigt (<https://tkp.at/2023/07/19/co2-spielt-keine-rolle-bei-eiszeiten-und-warmen-perioden-wie-diese-kurve-zeigt/>)

Klimawandel als Folge der Sonnenzyklen statt CO₂? Studie unerwünscht und zurückgezogen (<https://tkp.at/2023/07/14/klimawandel-als-folge-der-sonnenzyklen-statt-co2-studie-unerwuenscht-und-zurueckgezogen/>)

Wie die Sonne unser Klima steuert – Solarphysikerin Valentina Zharkova (<https://tkp.at/2023/07/21/wie-die-sonne-unser-klima-steuert-solarphysikerin-valentina-zharkova/>)

Rekordkälte in Argentinien und Sibirien – Rekord-Tiefstwerte seit Messbeginn (<https://tkp.at/2023/07/20/rekordkaelte-in-argentinien-und-sibirien-rekord-tiefstwerte-seit-messbeginn/>)

Studie: Grönland war vor 400.000 Jahren eisfrei (<https://tkp.at/2023/07>)

/22/studie-groenland-war-vor-400-000-jahren-eisfrei/)